

Abb. 2004-3/189 a

Ovale Schale, Pseudo-Schliff, auf der Unterseite des Bodens eingeklebte Fotografie von „Murrhardt, Walderichskirche“
 uran-grün-gelbliches Pressglas, Rand mit opak-weißer Anlauffarbe, H 4 cm, L 20 cm, B 16 cm, Sammlung Roese HR 547
 SG: vgl. Dekor Abb. 1999-5/094, Tafelaufsatz aus Glas und versilbertem Metall, aus Chiarenza 1998, S. 30, Abb. 35, Davidson
 vgl.a. PK Abb. 2003-1/050, Schale „Rheingrafenstein“, PG-627, m. Reg.Nr. Davidson von 1893
 Zur Schale Sammlung Roese, HR 547, siehe auch PK Abb. 2004-3/189 b, S. 142!



Abb. 2003-1/050

kleine ovale Schale, Pseudo-Diamantenschliff, auf der Unterseite des Bodens eingeklebte Fotografie von „Münster am Stein. Der Rheingrafenstein“ (Münster bei Kreuznach a.d. Nahe), uran-grün-gelbes Glas, Rand mit milchiger Anlauffarbe, H 5 cm, B 12,7 cm, L 17 cm
 Sammlung Geiselberger PG-627
 auf der Innenseite unten eingepresste engl. Reg.Nr. RD 217752 [6. Sept. 1893, n. Thompson 1989, S. 152]
 George Davidson & Co., Teams Flint Glass Works, Gateshead-on-Tyne, Primrose Pearline

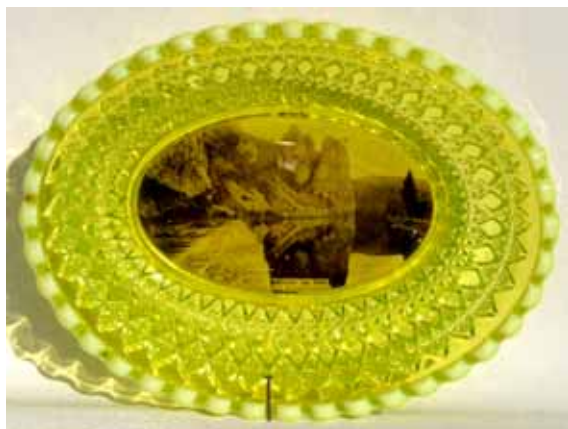


Abb. 1999-5/094

Tafelaufsatz aus Glas und versilbertem Metall
 blaues Pressglas, Rand mit Anlauffarbe, H 20,3 cm, D 23,5 cm
 registriert 6. Sept. 1893, No. 217752
 George Davidson & Co., Teams Flint Glass Works, Gateshead-on-Tyne, Blue Pearline (ab 1889)
 aus Chiarenza 1998, S. 30, Abb. 35



Siehe auch:

- PK 1999-3 Roese, Eine beachtliche Neuerwerbung von Riedel, Polaun (und Gegossenes Glas)
- PK 1999-5 SG, Figuren aus Pressglas von Riedel, Polaun, Isergebirge - Kleinplastiken von Riedel
- PK 2001-1 Roese, Schöne Pressgläser aus der Sammlung Roese
- PK 2002-2 Roese, Schönes Pressglas aus der Sammlung Roese, Zweiter Teil
- PK 2002-2 Roese, Eine gemarkte Schale von Gebrüder Siegwart, Stolberg b. Aachen

Abb. 2004-3/216 u. Abb. 1999-4/208 a / b

3 Fußbecher mit rokoko-artigem Dekor auf gekörntem Grund (sablée), 4-facher Rapport sehr unvollkommene Ausführung, Stiele teilweise stark verdreht, am Boden Abrisse von Heftseisen, Rand feuer-polirt kobalt-blaues, farbloses und dunkel-blaues (fast schwarzes, im Boden gelbe Farbschlieren) Glas
 H₁ 12,0 cm, D₁ 6,9 cm, H₂ 11,7 cm, D₂ 6,4 cm, H₃ 12,2-12,5 cm, D₃ 6,5-6,6 cm, die Fußplatten sind nicht identisch!
 Sammlung Geiselberger, PG-208
 Hersteller unbekannt, vermutlich Ende 19. Jhdt., eher Frankreich als Österreich-Böhmen



Siehe auch:

- PK 2000-2** **SG, Ein weiterer Becher mit Neu-Rokoko-Dekor; Nachtrag zu PK 1999-4**
- PK 2004-3** **SG, Ein außergewöhnlicher opak-brauner Pokal mit historisierenden Motiven**

Zur Schale Sammlung Roesse, HR 547, PK Abb. 2004-3/189 a, S. 123:

Die Schale in eBay Deutschland, August 2004, ist trotz fehlender Registrierungs-Nummer eindeutig Davidson (s. Slack 1987, S. 78 f. und Abb. 57), sie hat den typischen creme-weißen Rand (s. PK 2003-3, Peterson, Davidson „Lords & Ladies“ Reproductions) und gleicht darin der ebenfalls ungemerkten Schale Sammlung Roesse, HR 547. Das Muster der Schale in eBay August 2004 gleicht dem Dekor „Amanda“ der Fenner Glashütte, die auch uran-grüne Gläser mit Anlauffarben produzierte, deren Rand aber nur blaß weißlich ist und gegenüber Davidson deutlich abfällt. Es ist eher wahrscheinlich, dass die Fenner Glashütte Davidson kopiert hat, als umgekehrt. Die Pressgläser der Serie „Primrose Pearlline“ von Davidson sind noch heute ein Welterfolg, während sich die entsprechenden Gläser von Fenne gefallen lassen müssen, als (tatsächlich schwache) „Reproduktion“ bezeichnet zu werden. Dekor und Glas der Schale Roesse HR 547 entsprechen also trotz fehlender Registrierungs-Nummer den Schalen von Davidson und nicht denen der Fenner Glashütte. Es gibt viele ungemerkte Gläser von Davidson. Wie weit Davidson konsequent darauf geachtet hat, dass nur gemerkte Gläser exportiert wurden, kann man heute nicht mehr feststellen. Es gibt auch viele nachweisbare Gläser von Davidson mit eingeklebten Fotos deutscher Orte. In PK 2004-4 wird dazu ein ausführlicher Artikel erscheinen.

Abb. 2004-3/189 b
 eBay Deutschland, Art.Nr. 3743406368, € xxx
 „antike Glasschale - frühes Pressglas vor 1900, teilweise nachgeschnitten, Boden an den Rändern mit Planschliff, uran-grün, innen klar, Ränder Beinglas, von der Mitte zu den Rändern immer kräftiger schattiert ... L 19 cm“
 SG: ohne eingepresste Registrier-Nummer, s. Slack 1987, S. 78 f. und Abb. 57, Muster-Registrierungs-Nr.: Rd. No. 285342 (= 2. Okt. 1896) Davidson & Co., Gateshead, England, 1896, Primrose Pearlline
 s.a. PK 2003-3, Peterson, Davidson „Lords & Ladies“ Reproductions Found und PK 2003-3, SG, Fußschalen und Teller „Amanda“ der Fenner Glashütte, Saarbrücken

